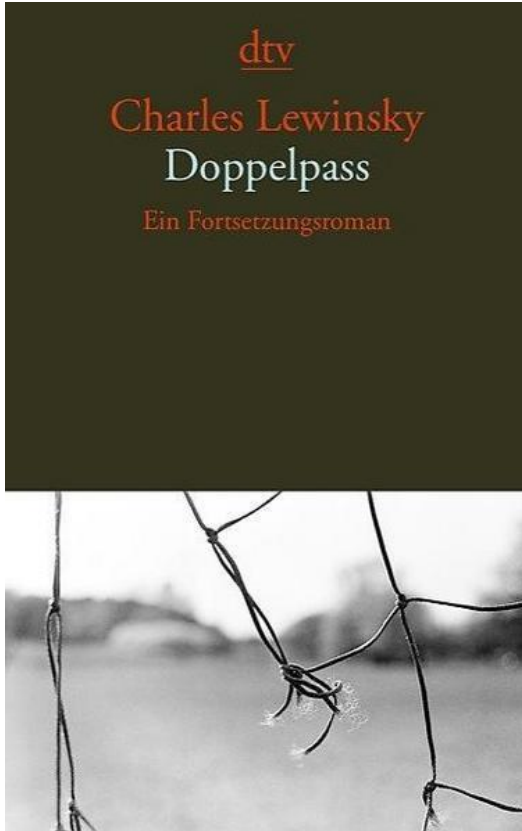




reformierte **kirchgemeinde** biel

Lesetreff 2 | 2019

02. | 09. | 16. | 23. Mai



**Jeweils Donnerstagmorgen, 9 – 11 Uhr
Paulushaus, Blumenrain 24, Sunnestube**

dtv Taschenbuch, 978-3-423-14148-2 320 Seiten, 14.90

Leitung und Info:

Susie Saam, 032 327 08 40, susie.saam@ref-bielbienne.ch

Scharfzüngige Satire über die Doppelmoral in der Asylpolitik.

Tom Keita hat es fast geschafft: Der schwarze Fussballstar steht kurz vor seiner Einbürgerung und hat zudem das Herz der bildschönen Beinahe-Miss-Swiss Claudia erobert. Doch dann taucht sein Cousin Mike auf. Auch er möchte sein Glück in Europa machen. Allerdings ist er illegal eingereist und droht zum unschönen Fleck auf Toms blütenweissem Trikot zu werden. Tom setzt alles daran, Mikes Existenz zu verbergen. Aber dieser ist nicht gekommen, um sich verstecken zu lassen ...

Portrait

Charles Lewinsky, 1946 in Zürich geboren, arbeitete als Dramaturg, Regisseur und Redakteur, seit 1980 als freier Autor. Er schreibt Hörspiele, Romane und Theaterstücke; ausserdem verfasst er Drehbücher, etwa für den Film ›Ein ganz gewöhnlicher Jude‹. Seine Romane wurden vielfach ausgezeichnet: Für ›Johannistag‹ erhielt er den Schillerpreis der Zürcher Kantonalbank. ›Melnitz‹ wurde in zehn Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet, u.a. in China als Bester deutscher Roman 2006, in Frankreich als Bester ausländischer Roman 2008. ›Gerron‹ wurde 2011 für den Schweizer Buchpreis nominiert, der jüngste Roman ›Kastelau‹ war für den Deutschen Buchpreis 2014 nominiert. Charles Lewinsky lebt in Zürich und Frankreich.